

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 3/4 (1884)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872. Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881. Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

der
Stuttgarter Cementfabrik Blaubeuren gegründet 1872
&
Gebrüder Leube Ulm a. d. Donau gegründet 1838

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement } nach Wunsch
Roman-Cement } schneller oder
} langsamer
} bindend. } Jahres-
} } production
} } 700,000
} } Zentner.

zu den billigsten Preisen.
Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

M 172/2 S

Patentirte Oelgas-Apparate
von der Grösse gewöhnlicher Stubenlampen nach nebenstehender Abbildung.



Billigste, sicherste, bequemste Beleuchtungsart. Geringe Anschaffungskosten. Einfache Bedienung durch einen Arbeiter. Kosten einer Flamme von 10 Normallicht. Von 10 Stunden an 1/2 Pf. Abzuehmen, ruhiges Licht. Vollige Geräuschlosigkeit des Gases beim Brennen. Höchste Leistungsfähigkeit neuer Gasmotoren hinsichtlich ihrer Haltbarkeit, der Kohlenersparnis und der Qualität und Quantität des Gases.

Herrn P. Suckow & Comp., Breslau.

Wir beschreiben Ihnen hiermit gern, dass wir mit dem von uns in unserem Patentamt eingetragenen Oelgasapparat vollständig zufrieden sind. Die Lampe ist sehr sparsam und gibt ein weisses, sehr schönes Licht. Die Kohlenkosten sind nach Verlauf einer Lampe noch sehr gering. Die Lampe ist sehr leicht zu bedienen und sehr haltbar. Die Lampe ist sehr leicht zu transportieren und sehr leicht zu reinigen.

P. Suckow & Comp., Breslau.

Rath in Patentsachen ertheilt **M. M. ROTTEN**, diplomirter Ingenieur, früher Dozent an der technischen Hochschule zu Zürich. **Berlin SW., Königgrätzerstrasse No. 97.**

Geschäftsprinzip: **Persönliche, prompte und energische Vertretung.**

M 173/3 A/B

Asphaltdachpappen in versch. Stärken, sow. Dachlack z. Anstrich.
Isolirpappen & -Tafeln zur Abhaltung v. Schwamm u. Feuchtigkeit.
Asphalt-Röhren für Abort- und Wasserleitungen.
Asphaltpapier & -Leinwand als Unterlage für Tapeten bei feuchten Wänden.
Isolirasphalt & Kitt empfiehlt **Richard Pfeiffer** (vormals Duvernoy) **Asphalt-Theer-Producten-Fabrik Stuttgart.** (M 143/3 S)

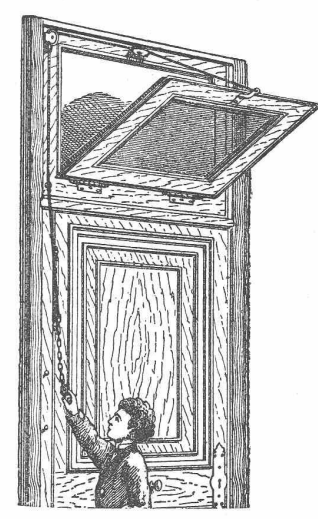
Feuchte salpeterhaltige Wände werden mittelst **Weissang'schen Verbindungskitt**, altbewährtes, bis jetzt ertzig sicheres Mittel, dauernd ocken angelegt. Prospekte kostenfrei. **Emil Lichtenauer, Grötzingen (Baden).**

F. BORMANN-ZIX in Zürich (Hirslanden).
Alleinverkauf für die Schweiz:
Falz-Ziegel
aus der Fabrik von **LEON COUTURIER** in Forbach (Lothringen).
Vorzüge dieser Ziegel: Absolute Wetterbeständigkeit, selbst bei grösster Kälte, durchaus kalkfrei und wasserdicht, grösste Vollkommenheit in sauberer und genauer Arbeit, decken so zu sagen hermetisch, gleichmässiger Brand, ganz egale schöne Farbe. Atteste von 27jähriger Wetterbeständigkeit.
(M 1352 Z) **15jährige Garantie.**
Muster und Prospekte gratis und franco. Correspondenten allerorts gesucht.

Gas-Motoren (M 292 Z)
(für Originalität u. Vorzüglichkeit diplomirt)
von **F. Martini & Cie.** in Frauenfeld.
Vertreter für die Schweiz:
E. Blum in Zürich
techn. und Patent-Bureau.



Dampfkamine & Kesseleinmauerungen
erstellt mit Garantie
(M 1277 Z) **B. GABRIEL, Baumeister, Basel.**



Stierlin's neue practische Federbänder
werden mit bestem Erfolg zum selbstthätigen Oeffnen oder Schliessen von Oberlicht-Flügeln verwendet. Der billige Preis und die äusserst solide Federkraft verschaffen dem Artikel eine allgemeine Verwendung. Prospekte mit Zeugnissen stehen zur Verfügung bei
Gottfried Stierlin, Schaffhausen.
NB. An der schweiz. Landes-Ausstellung in Zürich **zwei Diplome** erhalten mit folgender Begründung: Für die zweckmässigen, einfachen und soliden Einrichtungen für natürliche Ventilation. (M 676 Z)

Oefen
Chamotte-Kachelöfen m. Regulir- u. Füllsystem, Füllöfen m. Chamottefütter u. Luftcirculation, (M 1646 Z)
Irische Ventilations-Mantel-Oefen,
Amerik. Regulir-Füllöfen, sowie alle andere Constructions halten stets in grösster Auswahl, ca. **250 Stück auf Lager.**
GEBRÜDER LINCKE, ob. Hirschengraben, 20., Zürich.